

Pressemeldung 28.04.2022 MitStadtZentrale gegründet Neue Beratungs- und Netzwerkinstitution für Wohnprojekte

Für Initiativen und Personen, die an gemeinschaftlichen Wohnprojekten interessiert sind, gibt es in Köln ab sofort einen zentralen Ansprechpartner: Die MitStadtZentrale (MSZ) unter dem Dach des Hauses der Architektur Köln. Als Kooperationspartnerin des neu geschaffenen Büros für gemeinschaftliche Wohnbauprojekte der Wohnungsbauleitstelle in der Stadt Köln wird die MSZ von der Stadt Köln finanziell gefördert.

Gemeinsames Ziel ist, die Rahmenbedingungen für gemeinschaftliche Wohnbauprojekte zu verbessern und weitere Potenziale zu erschließen. Diese Wohnformen bieten – oft in Kombination mit kulturellen oder sozialen und gewerblichen Einrichtungen – besondere Qualitäten für das Quartier und das Gemeinwohl.

„Als Kind habe ich selber erlebt, dass es diese Wohnformen sind, die die Stadtgemeinschaft stärken. Gemeinschaftliches Wohnen gestaltet im Kleinen, wofür Köln steht – aus der Vielfalt an Stärke zu gewinnen“, sagt Oberbürgermeisterin Henriette Reker. Sie betont: „Auch angesichts der angespannten Wohnraumsituation ist es mein Wunsch, dass in Köln mehr smarte Wohnformen entstehen. Daher begrüße ich die Einrichtung dieser Beratungsstelle. Die MitStadtZentrale kann helfen, unser Ziel zu erreichen, das gemeinschaftliche Wohnen in unserer Stadt weiter auszubauen.“

Einrichtungen wie die MitStadtZentrale sind als wichtiger Erfolgsfaktor für die Entwicklung einer breiten Akteurslandschaft in anderen Städten etabliert und helfen, mehr und bessere Projekte ans Ziel zu bringen. Sie bieten neben Erstberatungen zum Gruppenaufbau und möglichen Rechtsformen eine Plattform für die Vernetzung und Weiterentwicklung von Konzepten für die soziale Stadt von morgen.

Aufbauend auf Erfahrungen wie im Clouth-Quartier in Köln-Nippes und angereichert mit Erfahrungen aus Tübingen, Hamburg, München und Berlin, sollen kommunale wie private Flächen für die Nutzung durch gemeinschaftliche Wohnbauprojekte aktiviert werden.

Die Wohnungsbauleitstelle der Stadt Köln ist seit 2017 dafür zuständig, größeren Wohnungsbauvorhaben bei Planung und Genehmigung als Lotse zur Seite zu stehen. Der Tätigkeitsbereich wurde auf gemeinschaftliche Wohnprojekte ausgedehnt und dazu das Büro für gemeinschaftliche Wohnbauprojekte eingerichtet. Das Beratungsangebot der MitStadtZentrale wird mit diesem Büro in der Wohnungsbauleitstelle abgestimmt und kontinuierlich an den Bedarf angepasst. Während die MitStadtZentrale die Projekte in ihrer Entstehung und Vorbereitung auf Vergabeverfahren unterstützt, hat das Büro für gemeinschaftliche Wohnbauprojekte eine Lotsen- und Koordinatorenfunktion innerhalb der Stadtverwaltung, begleitet Vergabeverfahren für Grundstücke und setzt sich für die Projektrealisierung ein.

Die MitStadtZentrale ist ab sofort unter info@mitstadtzentrale.de und der Rufnummer 0221-56096786 zu erreichen, eine Homepage ist im Aufbau. Das Büro für gemeinschaftliche Wohnbauprojekte ist unter wohnungsbauleitstelle@stadt-koeln.de erreichbar.

Almut Skriver

MitStadtZentrale, Netzwerk- und Beratungsstelle für gemeinschaftliche Wohnprojekte+,
info@mitstadtzentrale, Tel. 0221-560 967 86

Träger: Haus der Architektur Köln – Verein zur Förderung von Architektur und Städtebau e.V.
Geschäftsstelle: Cäcilienstraße 48, 50667 Köln, info@hda-koeln.de, www.hda-koeln.de